

TSV Schongau 1863 e.V. , Abteilung Handball



Chronik

- 1917** Das Handballspiel wird in Berlin als Abwandlung des Fußballs erfunden. Damals wurde Handball noch mit 11 Spielern auf dem Fußballfeld gespielt.
- 1928** Die Internationale Handball-Federation (IHF) wird gegründet
- 1940/41** In der Kaserne Altstadt stationierte Soldaten bringen den Handballsport erstmals nach Schongau.
- 1946** Nach dem zweiten Weltkrieg wurde in Schongau erneut eine Feldhandballmannschaft gegründet, die jedoch nach einigen Jahren, aufgrund oftmaliger Soldatenversetzungen, wieder auseinanderbrach. In München wird der Bayerische Handball- Verband gegründet. Bayernweit spielen inzwischen 13.000 Menschen Handball.
- 1957** Am 20. September wird die Handballabteilung im TSV Schongau wiedergegründet. Die Gründungsversammlung findet im Gasthaus „Zum goldenen Kreuz“ statt.

Die anwesenden 33 Mitglieder wählten folgende Vorstandschaft der Schongau Handballabteilung: 1. Vorstand: Herr Steiner, 2. Vorstand: Herr Settele, Mannschaftsführer Herren: Herr Keis, Mannschaftsführer Jugend: Herr Gintar, Mannschaftsführerin Damen: Fräulein Waibl, Jugendtrainer: Herr Herzig, Gerätewart: Herr Klausner, Herrentrainer: Herr Dr. Werner, Schriftführer: Herr Schmid, Kassier: Herr Schwaibl.

Es wird beschlossen, einen Satz gelbschwarzer Trikots, einen gebrauchten und einen neuen Handball zu kaufen. (Auf dem Münchner Oktoberfest kostete die -gut eingeschenkte- Maß Bier 1,50 DM).

Die damalige Satzung der Schongauer Handballabteilung, im Umfang von vier DIN A 4 Seiten beinhaltet auszugsweise folgendes:

- „Die Abteilung hat weder politische, wirtschaftspolitische noch konfessionelle Ziele“
- „Die Abteilung soll dazu beitragen, den Menschen Erholung, Abwechslung und Freude durch den Sport zu schenken.“
- „Toleranz und Neutralität sollen im Geiste des Turnvaters Jahn die sportliche Gemeinschaft pflegen“
- „Jedem Spieler soll nach Möglichkeit die Freiheit gegeben sein, an einem angesetzten Spiel nicht teilzunehmen. Seine Absage muss 8 Tage vor dem Spiel erfolgen.“
- „Während, oder vor und nach dem Spiel hat keiner der Mitglieder das Recht Sportkameraden zu verhöhnen, verspotten oder gar tötlich vorzugehen. Dies kann den Entzug des Spielerpasses nach sich ziehen.“

- 1958** Das Sportstadion der Stadt Schongau wird eingeweiht. Zur Eröffnung spielt Schongau gegen Red Star Zürich mit folgender Aufstellung: Schnell, Baum, Thomas, Ullimeier, Karg, Noll, Wenlinger, Born, Haider (Altstadt), Sanktjohanser (Hohenpeißenberg) und Sepp

(Schwabsoien). Nach einem fantastischen Spiel endete die Partie 4:4. Die Schongauer Tore erzielten: Karg 2, Ullimeier, Haider.

Eine Männer- und eine Jugendmannschaft nehmen erstmals am Punktspielbetrieb im Feldhandball teil.

- 1960** Schongau steigt in die neu gegründete Alpenliga auf, in der Mannschaften aus Bayern und Tirol gemeinsam eine Meisterschaft austragen.
- 1961** Die Handballabteilung löst sich auf, da nicht genügend Spieler für die Männermannschaft gefunden werden konnten.
- 1963** Fast eineinhalb Jahre ruht die Abteilung, bis sich einige ehemalige Jugendspieler zusammensetzten, mit dem Ziel, Handball in Schongau wieder aufleben zu lassen. Die vier jungen Leute der „zweiten“ ersten Stunde waren: Roland Track, Achim Pätzold, Eckhard Dietze und Albert Lengger. Zusammen mit Karl Herzig waren sie Spieler, Trainer und Vorstand in einem.
- 1965** Die Schongauer Sporthalle wird fertig gestellt. Damals stand in Schongau eine der ersten Dreifachsporthallen in Deutschland. Somit wurde die Basis für den Hallenhandball in Schongau geschaffen.
- 1966** Am 19. Juli nimmt der spanische Vizemeister Arrahona Sabadell Barcelona bei einem Freundschaftsturnier in Schongau teil.



1A-Jugend 1966 in Ettal

- 1967/68** Die Jugendmannschaft erreicht den vierten Platz bei der oberbayerischen Meisterschaft.
- 1968** Am 7. Januar bestreitet TJ Tepna Nachod, die Spitzenmannschaft der Tschechoslowakei, ein Freundschaftsspiel in Schongau.

1968/69 Die A- Jugend wird Zugspitzmeister, oberbayerischer Meister und 3. in der Südbayerischen Meisterschaft.



2 A-Jugend 68/69

1969/70 Die A- Jugend wird Zugspitzmeister und oberbayerischer Meister

1970/71 Die Männermannschaft wird Zugspitzmeister und steigt damit erstmals in die Bezirksliga auf. Es gibt erstmals eine Damenmannschaft.



3 Zuspitzmeister 70/71

1971 Der damalige Vorstand der Handballabteilung, Karl Herzig, organisiert in Schongau ein Freundschaftsspiel der Bundesligamannschaften THW Kiel und TSV Milbertshofen, das am 28.2. ausgetragen wird.

1972 wird Hallenhandball als olympische Disziplin aufgenommen.

In einem Olympia-Vorbereitungs-Länderspiel treffen die Handball-Nationalmannschaften der BRD und den USA in Schongau aufeinander.



4 Deutsche Nationalmannschaft 72

Albert Lengger wird 1. Vorstand der Abteilung.

1972/73 Die Männermannschaft wird Meister der Bezirksliga und besiegt in der Aufstiegsrunde zur Landesliga den TSV Sonthofen und die SpVgg Deggendorf. Zur Meistermannschaft gehörten: Pätzold, Herder, Unterburg, Hold, Lankes, Limbrunner, Staltmeier, Klieber E., Meier, Klieber H., Leschinger.

1973/74 Die Handballabteilung veranstaltet ein internationales Osterturnier mit den Mannschaften Racing Colmar, Voest Linz und TuS Bonn-Niederpleis. Die Pokale werden von Franz-Josef Strauß, MdL Widmann, dem Verkehrsverein Schongau und der Firma Hoerbiger gestiftet.

Die Männermannschaft wird Meister der Landesliga und steigt in die dritthöchste



5 Meister Landesliga 73/74

deutsche Spielklasse, die Oberliga, auf. In der gesamten Saison werden nur zwei Spiele verloren. Der Vorsitzende des TSV Schongau, Hans Geretshuber, bezeichnet die Handballer auf der Meisterfeier im Cafe Schönach in Hohenfurch als "erfolgreichste Mannschaft in der Geschichte des TSV Schongau".

Nachdem der Männermannschaft in vier Jahren der dritte Aufstieg, von der Kreisklasse bis in die Oberliga gelungen ist, schreibt die Fachzeitschrift "Deutsche Handballwoche" über die Schongauer Handballer: "Für das kleine, aufstrebende Städtchen am Lech wird die kommende Saison ihrer TSV-Handballer ein besonderes sportliches Ereignis werden. Mit einer großen Werbewirkung für den Handballsport und den Schongauer Sport allgemein".

Trainer dieser Mannschaft ist Roland Track, Vorstand der Abteilung ist zu der Zeit Albert Lengger.

1974/75 Der Kleinfeld-Handballplatz im Eisstadion wird fertiggestellt. Das erste Spiel der Männermannschaft in der Kleinfeld-Landesliga gegen den SV München 1880 wird mit 10:6 gewonnen. Auch die A-, B- und C-Jugend können ihre Spiele an diesem Tag gewinnen. Die Damen und die A-Jugend werden Kleinfeldmeister.

Die Männermannschaft erreicht in der Oberliga den 6. Platz. Spieler der Oberligamannschaft sind: Kauf, Lankes, Herder, Unterburg, Pitzer, Hild, Viehmann, Klieber H., Limbrunner, Uhl, Staltmeier R., Meier, Staltmeier W., Pätzold, Auer, Leschinger. Betreuer der Mannschaft: Schmidt.

Roland Track (Schongauer Nachrichten: „Er machte Schongaus Handball „salonfähig“) hört am Ende der Saison als Trainer der 1. Mannschaft auf. Nachfolger wird Gerd Unterburg.

Die Damenmannschaft und die A-Jugend werden Meister im Kreis Zugspitz.



6 A-Jugend 74

Die Jugendmannschaften haben regen Zulauf. Bis zu 70 Jugendliche sind in den verschiedenen Mannschaften aktiv.

- 1975** Am 6. März kommt der amtierende jugoslawische Meister und Europacupsieger von 1972, ORK Partizan Bjelovar, besetzt mit sieben Nationalspielern, zu einem Freundschaftsspiel nach Schongau.

TSV Schongau 1863 e.V. / Abteilung Handball

Intern. Freundschaftsspiel

**ORK Partizan
Bjelovar**
TSV Schongau



Die Gäste spielen mit: Horvat, Matos, Nima, Vidakovic, Serdarsic, Marlinovic, Prodanic (stehend von links nach rechts). Bublic, Kovacevic, Jezernik, Kares, Jandrokovic (knieend von links nach rechts).

Sport LENGGER Schongau

8 Hallenheft Freundschaftsspiel 1975



7 SOG vs. Partizan Bjelovar 1975

- 1975/76** Die Männermannschaft steigt aus der Oberliga ab.

- 1976/77** Die Frauenmannschaft wird Zugspitzmeister und steigt von der Kreisklasse in die Bezirksliga auf. Trainer der Mannschaft ist Roland Track. Die Saisonkarte für die Männer-Oberliga kostet in Schongau 30 D- Mark.

Achim Pätzold übernimmt die Abteilungsleitung von Albert Lengger.

- 1977/78** Die Abteilung hat insgesamt 7 Mannschaften im Spielbetrieb: 1. Und 2. Männermannschaft, Damen, A-, B-, C- und D-Jugend.

Am 10. Mai 1978 verliert die Männermannschaft das Freundschaftsspiel gegen die tschechoslowakische Spitzenmannschaft CH Bratislava mit 21:27.

- 1983** Josef Miller übernimmt die Verantwortung für die Handballabteilung

- 1983/84** Die männliche C- Jugend wird Zugspitzmeister, Oberbayerischer Meister, Südbayerischer Meister und Bayerischer Vizemeister.

- 1985** Albert Lengger wird zum 2. Mal Abteilungsleiter.

Das "Pfaffenwinkel- Turnier" wird erstmals im großen Stil von den Schongauer Handballern organisiert. Über 600 Spieler aus 56 Mannschaften nehmen an diesem Turnier teil.



9 Pfaffenwinkelturnier 85 Siegerehrung

1985/86 Die männliche C- und B-Jugend nehmen an den Lundaspelen in Schweden teil. Das Turnier in Lund war schon damals eines, wenn nicht sogar das größte Jugendturnier in Europa.

Die D-Jugend wird Zugspitzmeister, die männliche B- Jugend wird Zugspitz- und Oberbayerischer Meister.



10 D_jugend 85/86 Zugspitzmeister

1987/88 Die Männermannschaft steigt nach dem Erreichen der Zugspitzmeisterschaft und eine Qualifikationsrunde in die Bezirksliga Oberbayern auf. Die männliche A- Jugend wird



11 Männer 87_88 Zugspitzmeister

Meister in der Bezirksliga Oberbayern.



12 A-Jugend 87/88



13 B-Jugend 87/88

1989 Bereits zum fünften Mal findet in Schongau das "internationale Pfaffenwinkel-Turnier" statt. 117 Mannschaften mit über 1.200 Sportlern, darunter auch die italienische Erstligamannschaft AS Brato, besetzt mit drei Nationalspielern nehmen am größten Handballturnier in Süddeutschland teil. Auch der Präsident des BHV zählte zu den Besuchern.

1989/90 Mit der Fertigstellung der Dreifachsporthalle an der Berufsschule verbessern sich die Trainingsbedingungen und -zeiten für die Handballabteilung. Dadurch kann unsere Abteilung erstmals sieben Mannschaften in den Punktspielbetrieb schicken.

1991 Der erste "Handball- Aktionstag" für Jugendliche findet in Schongau statt. Als Höhepunkt ist der Rückraumspieler Lars Walter vom Bundesligisten und frischgebackenen Europacupsieger TSV Milbertshofen für eine Autogrammstunde zu Gast.

Das Pfaffenwinkelturnier findet zum siebten Mal statt. 128 Handballmannschaften mit über 1.500 Aktiven sind am 13./14.07 in Schongau zu Gast. Der Spielplan umfasst 368 Spiele. Die Spieler übernachteten in Zelten und in der Realschule.

Mit Jürgen Börroth übernimmt ein Spielervater die Abteilungsleitung.

1992 Vom 17. – 26.04. haben Herren, A- und B-Jugend an einem internationalen Handballturnier im spanischen Calella teilgenommen. Auch ein Besuch in Barcelona, kurz vor den olympischen Spielen stand auf dem Programm.

1994 Die männliche B- Jugend wird Meister im Kreis München und darf an den Qualifikationsturnieren zur Bezirksliga teilnehmen.

1995 Albert Lengger wird zum 3. Mal Vorsitzender der Handballabteilung.

- 1996/97** Die männliche A-Jugend sichert sich die Meisterschaft in der Bezirksklasse Oberbayern. Albert Lengger übergibt nach insgesamt 14 Jahren den Vorsitz an Eckhard Teschke.
- 1997/98** Der Tiefpunkt in der Nachwuchsarbeit ist erreicht: Die Handballabteilung hat nur noch eine weibliche und eine männliche Jugendmannschaft im Spielbetrieb! Es wird der Versuch gestartet mit einem konsequenten Aufbau ab der E-Jugend neu zu beginnen.
- 1999** Bei der Jahreshauptversammlung wird Angela Horvath zum 1. Vorstand gewählt. Damit übernimmt erstmals eine Frau die Leitung der Abteilung.
- 1999/00** Die Gebietsreform des Bayerischen Handball-Verbandes ist beschlossen. Damit wird der bisherige Kreis Zugspitz aufgelöst und mit dem Kreis Allgäu zum neuen "Bezirk Alpenvorland" zusammengefasst. Die Männermannschaft holt sich den letzten Meistertitel, der im Kreis Zugspitz ausgespielt wird.
- 2002/03** Die männliche B-Jugend holt sich den Meistertitel in der Bezirksliga Alpenvorland.
- 2003** Im Oktober 2003 geht unsere Homepage www.schongau-handball.de online.
- 2004/05** Die Frauenmannschaft der Handballabteilung Schongau erhielt den allerersten und bisher einzigen Fairnesspreis des Bayerischen Handball Verbandes. (Der Fairnesspreis wird an Spieler, Trainer und Betreuer der Vereine verliehen, die sich durch besonders sportliches und faires Verhalten im Spielverkehr des BHV ausgezeichnet haben).
- 2005** Ralph Konstantin wird bei der Jahreshauptversammlung zum neuen Abteilungsleiter gewählt und tritt die Nachfolge von Angela Horvath an.
- 2005/06** Die Frauenmannschaft erreicht nach mehreren Versuchen die Meisterschaft in der Bezirksklasse und damit den Aufstieg in die Bezirksliga. Die männliche C- Jugend qualifiziert sich für die zweithöchste Jugendspielklasse in Bayern, die Landesliga.
- 2006/07** Obwohl die Männermannschaft aus der Bezirksliga absteigt, ist es die erfolgreichste Saison seit langem. Die Frauenmannschaft wird Meister in der Bezirksliga und darf in die Bezirksoberliga aufsteigen. Die weibliche C- Jugend sowie die männliche D-Jugend, männliche C- Jugend und die männliche B- Jugend erreichen die Meistertitel in ihren Altersklassen.



14 Damenmannschaft 2006/07 Meister in der Bezirksliga

Die deutsche Nationalmannschaft wird zum zweiten Mal Handball-Weltmeister. Beim Turnier im eigenen Land zeigen die Spieler von Heiner Brand beim "Wintermärchen" eine tolle Leistung und gewinnen das Finale gegen Polen. Eine kleine Delegation des TSV Schongau besucht zwei Vorrundenspiele in der Porsche Arena in Stuttgart.

Die Handballabteilung Schongau feiert ihr 50-jähriges Bestehen. Der Verein besteht aus 170 Mitgliedern, die in 10 Mannschaften Handball spielen.

In der Abteilung werden sportliche Ziele und Leitlinien definiert und in einem Handbuch niedergeschrieben.



15 Handbuch Ziele

2007/08 Mit 8 Jugend- und 2 Seniorenmannschaften geht die Handballabteilung Schongau in die neue Saison. Als sportlicher Höhepunkt ist die weibliche C- Jugend, die sich für die höchste Jugendspielklasse (Bayernliga) qualifiziert hat, zu nennen. Die Herrenmannschaft steigt ungeschlagen als Meister in die neu geschaffene eingleisige Bezirksliga auf. Mit 34:2 Punkten setzte man sich deutlich vor dem



16 Weibliche C-Jugend 07/08 Bayernliga



17 Männer Meister Bezirksklasse 07/08

TuS Geretsried durch.

2008/09 Die Handballabteilung kann in der männlichen Jugend erstmals seit vielen Jahren wieder alle Altersklassen von der A- bis zur D-Jugend besetzen. Im weiblichen Bereich fehlt nur eine A-Jugend. Insgesamt stehen 11 Mannschaften im Punktspielbetrieb, so viele wie noch nie zuvor.

Die Damenmannschaft sichert sich mit einem 31:28-Heimsieg über den TSV Herrsching in letzter Sekunde den Klassenerhalt in der Bezirksoberliga. Die Herrenmannschaft konnte das Saisonziel Klassenerhalt in der neuen eingleisigen Bezirksliga nicht erreichen und muss wieder in die Bezirksklasse absteigen.

Am 26.06.2009 wird der Förderverein der Handballabteilung Schongau (FdHS e.V.) gegründet. Dieser soll zur Förderung des Handballsports und der Jugendarbeit die Abteilung finanziell und ideell unterstützen.

2010/11 Die Saison gestaltet sich für die gesamte Abteilung äußerst schwierig: Durch den Umbau der Dreifachsporthalle werden alle Trainingseinheiten und Spiele in der Berufsschule abgehalten. Dank der Rücksichtnahme anderer Abteilung und der Improvisation der Trainer und Spieler ist es möglich, das trotz der geringeren Hallenzeiten für alle Mannschaften ausreichend Trainingseinheiten möglich sind.

Im Verlauf der Saison zeigt sich auch, dass wir in der Berufsschulhalle leider auch nur eine Gastmannschaft sind. Während den Spielen kommt keine Stimmung auf, da die Mannschaften die nicht spielen, nicht zum Zuschauen in der Halle bleiben.

Im Rahmen der Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen wird der Großteil der Vorstandschaft in ihren Ämtern bestätigt. Ralph Konstantin führt weiterhin die Abteilung. Neu an seiner Seite ist Carsten Hartmann als stellvertretender Vorsitzender.

2011/12 Nach mehr als 16 Monaten Umbauzeit wird im September die Dreifachsporthalle an der Marktoberdorfer Straße feierlich eröffnet. In der neuen, wesentlichen helleren Halle wurden u.a. ein großer Gymnastikraum, eine Küche und ein professioneller Fitnessraum installiert.



18 Abteilungsfoto 11/12

2012/13 Die Handballabteilung hat insgesamt 9 Mannschaften mit 160 aktiven Spielern im Punktspielbetrieb:

Damen	Bezirksoberliga Alpenvorland
Herren 1	Bezirksklasse Alpenvorland
Herren 2	Bezirksklasse a.K. Alpenvorland
männliche A-Jugend	Bezirksübergreifende Bezirksoberliga (ÜBOL)
weibliche B-Jugend	Bezirksübergreifende Bezirksoberliga (ÜBOL)
weibliche C-Jugend	Bezirksübergreifende Bezirksoberliga (ÜBOL)
männliche C-Jugend	Bezirksübergreifende Bezirksliga (ÜBL)
weibliche D-Jugend	Bezirksliga Alpenvorland
männliche D-Jugend	Bezirksliga Alpenvorland

Bei den 40 Kindern in der E-Jugend, bei den Minis und Bambinis werden spielerisch die Grundlagen gelegt. Die Spiele finden in Turnierform statt.

Nicht zu vergessen auch unsere Ballspielgruppe Ü35 die einmal die Woche verschiedenste Ballsportarten „ausprobiert“.

Die Mannschaften werden von insgesamt 21 Übungsleitern und Betreuern angeleitet. In der Abteilung sind insgesamt 8 Schiedsrichter aktiv.

2013/14 Bei den Vorstandswahlen im April 2013 wird der bisherige Stellvertreter Carsten Hartmann zum neuen Abteilungsleiter gewählt. Ralph Konstantin, der das Amt seit 2005 inne hatte, tritt nicht mehr an – er wird im Oktober zum neuen Vorsitzenden des Hauptvereins gewählt.

Die Herrenmannschaft sichert sich souverän mit 29:3 Punkten den Meistertitel in der Bezirksklasse Mitte und steigt zum ersten Mal seit der Saison 2007/2008 wieder in die Bezirksliga auf.



Für die Damenmannschaft ist nach sieben Jahren das Kapitel Bezirksoberliga (vorerst) beendet. Nach zwei spannenden Relegationsspielen gegen den SV Pullach (20:25 und 30:25) scheiterte die junge Mannschaft nur aufgrund der Auswärtstorregel.